

<https://uncutnews.ch/great-reset-in-den-niederlanden-regierung-startet-aufkaufprogramm-fuer-landwirte-da-tausenden-die-schliessung-droht/>

13.6.2023

Great Reset in den Niederlanden: Regierung startet Aufkaufprogramm für Landwirte, da Tausenden die Schließung droht

Die niederländische Regierung geht unerbittlich gegen „umweltverschmutzende“ Landwirte vor und zwingt sie, an die Regierung zu verkaufen. Der Hebel ist eine drastische Kürzung der Stickstoffdünger, die für eine rentable Lebensmittelproduktion unerlässlich sind.

Nach jahrelangem politischen Gerangel hat die niederländische Regierung ihr Programm zum Aufkauf von Landwirtschaftsbetrieben gestartet, die sich nicht an das Natura-2000-Programm der EU halten, das eigentlich dem Schutz ökologisch sensibler Gebiete dienen soll. Das Aufkaufprogramm wird zunächst etwa 3 000 private landwirtschaftliche Betriebe betreffen, die zu viel Stickstoff ausstoßen.

Ab nächstem Monat können die Landwirte einen Antrag auf Rückkauf stellen, der sich auf 120 Prozent des Wertes des Betriebs beläuft. Neben den größten Stickstoffverursachern wird die Regierung auch Milch-, Schweine- und Geflügelhaltern ermöglichen, ihre Betriebe gegen eine Auszahlung von 100 % des Betriebswerts aufzugeben. Es wird erwartet, dass etwa 8.000 Landwirte für das zweite Programm infrage kommen, berichtet der niederländische öffentlich-rechtliche Rundfunk NOS.

Die mögliche Stilllegung Tausender Betriebe in den Niederlanden, trotz der anhaltenden Nahrungsmittelkrise, könnte bedeutende Auswirkungen auf andere Länder haben, insbesondere angesichts des Status des Landes als Europas größter Fleischexporteur und einer der größten Milchexporteure der Welt.

<https://www.technocracy.news/great-reset-dutch-government-to-buy-farms-as-thousands-face-shut-down/>

<https://www.bild.de/politik/inland/politik-inland/geplantes-werbeverbot-was-ist-an-naturjoghurt-ungesund-herr-oezdemir-84313288.bild.html>

14.6.2023

Jetzt soll sogar Natur-Joghurt ungesund sein!

Mit einem knallharten Werbeverbot für ungesunde Lebensmittel will Landwirtschaftsminister Cem Özdemir (57, Grüne) Übergewicht bei Kindern bekämpfen. Immerhin 15 Prozent der 3- bis 17-Jährigen sind zu dick.

Allerdings will Özdemir nicht nur an Kinder gerichtete Werbung für Schokolade, Chips und Co. verbieten. Sein überarbeiteter Gesetzentwurf (Stand 12. Juni) würde auch Werbung für fast alle Molkereiprodukte auf den Dick-Mach-Index stellen und extrem einschränken.

Beispiel Käse und Quark: Nur noch 17 statt 20 Gramm Gesamtfett dürfen 100 Gramm Käse beinhalten. Das grenzt an ein völliges Werbeverbot für Käse!

Bauernpräsident Joachim Rukwied regt das maßlos auf: „Milch, Käse, Joghurt oder Quark gehören zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung. Es ist schlichtweg grotesk, wenn man solch wertvolle Nahrungsmittel mit Verboten überzieht“, so Rukwied zu BILD. „So langsam reicht es mit der Ernährungsbevormundung!“

Eckhard Heuser, Hauptgeschäftsführer des Milchindustrie-Verbands kritisiert in BILD: „Leider will das Ministerium viele Produkte verbieten, die zu einem guten Essen dazugehören. Werbung für Erdbeerjoghurt soll verboten werden, obwohl Fruchtjoghurt oft der einzige Weg ist, Kinder zum Joghurtessen zu bewegen. Selbst ganz normale Käsesorten wie Edamer, Voll-Joghurt und Butter fallen unter das Verbot. Das ist nicht hinnehmbar.“

Im Ministerium will man das nicht so gemeint haben. „Werbung für Natur-Joghurt, Butter oder Käse bleibt weiterhin grundsätzlich erlaubt, wenn sich diese nicht an Kinder richtet“, sagt ein Ministeriumssprecher.

DENN: „Unser Ziel ist es, die Gesundheit von Kindern zu schützen.“

Im Gesetzentwurf klingt das aber anders. Dort soll ein umfassendes Werbeverbot gelten: im TV und Radio zwischen 6 und 23 Uhr, für Plakate im Umkreis von 100 Metern von Schulen, Kitas und Freizeiteinrichtungen, in sozialen Netzwerken wie Instagram, TikTok, Youtube.

Verstöße gegen das Werbeverbot sollen hart bestraft werden: Özdemirs Haus will Geldbußen bis 30 000 Euro.

<https://www.agrarheute.com/land-leben/40-grad-juli-landwirte-fuerchten-duerresommer-607879> 15.6.2023

40 Grad im Juli: Landwirte fürchten sich vor Dürresommer

Der Trend der letzten Wochen scheint sich fortzusetzen. Und Deutschland taumelt auf den nächsten Dürresommer zu. Landwirte fürchten um ihre Ernte.

[Schon vor Monaten](#) sahen Wettermodelle einen warmen und trockenen Sommer voraus. Die US-Wetterbehörde NOAA meldete eine hohe Wahrscheinlichkeit für eine zu warme Periode Juni, Juli und August.

Doch nach einem in weiten Teilen [feuchtem Frühjahr](#) war die Prognose wieder vom Schirm verschwunden. Jetzt hat sich der Juni bereits bestätigt. Und Meteorologen sehen deutliche Zeichen, dass sich eine sogenannte Omega-Lage für die nächste Zeit einstellt. Das bedeutet: keine nennenswerten Niederschläge in Sicht, dafür hohe Temperaturen.

Gerade im Südwesten besteht die Gefahr, dass die 40-Grad-Marke gerissen wird.

Landwirte fürchten Waldbrände und Missernten

Die Temperaturen sind das eine, das andere ist der fehlende Regen in Kombination mit Wind. Böden und damit Pflanzen werden immer trockener. Damit einhergehen die Sorgen von Waldbesitzern und Landwirten.

So ist die Waldbrandgefahr in weiten Teilen Deutschlands sehr hoch.

Gerade in Nordsachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg ist die [Trockenheit](#) sehr ausgeprägt. Hier könnten die Ernten geringer ausfallen. So viel scheint sicher: Deutschland wird auch dieses Jahr unter Trockenheit leiden.

<https://www.agrarheute.com/technik/zahlreiche-maschinenbraende-landwirt-schock-hohe-schaeden-607864> 15.6.2023

Zahlreiche Maschinenbrände: Landwirt unter Schock, hohe Schäden

Bei Erntearbeiten kam es in den letzten Tagen vermehrt zu Maschinenbränden mit hohen Schäden. Doch auch Flächenbrände drohen bei der aktuellen Trockenheit in Deutschland.

In den letzten Tagen kam es bei Erntearbeiten vermehrt zu Maschinenbränden auf Feldern. Ein [Landwirt](#) stand unter Schock, es entstanden hohe Schäden.

Doch auch unkontrollierbare Flächenbrände drohen bei der aktuellen [Trockenheit](#) in Deutschland, wenn eine Landmaschine auf dem [Acker](#) Feuer fängt.